

# 10. September 2023 - Zentralgottesdienst 2023: Bischof Makulla in Ruhestand verabschiedet

**Westdeutschland/Essen. Über 43 Jahre diente Karl-Erich Makulla ehrenamtlich als Amtsträger in der Neuapostolischen Kirche, die letzten 16 Jahre als Bischof. Im Zentralgottesdienst in Essen verabschiedete Bezirksapostel Storck den 65-Jährigen in den Ruhestand und ernannte einen Nachfolger.**

2007 standen Bischof Karl-Erich Makulla und Bezirksapostel Rainer Storck gemeinsam in Minden vor Stammapostel Wilhelm Leber und empfingen – zusammen mit Rainer Sommer – das Bischofsamt. 16 Jahre später verabschiedete der Bezirksapostel nun seinen langjährigen Wegbegleiter im Rahmen des Zentralgottesdienstes am 10. September 2023 in den Ruhestand.

Gläubig und fleißig

„Du bist ein gläubiger und fleißiger Mensch“, würdigte Bezirksapostel Storck den 65-Jährigen. Besonders hob er seine besonnene Art hervor. „Du konntest oft die Gemüter beruhigen und dann ist es zu Ergebnissen gekommen.“ Seine Einsatzbereitschaft zeige sich auch in 85 Reisen in betreute Gebiete, unter anderem nach Portugal, Südostasien und Albanien. Zudem habe sich der Pädagoge intensiv im Bereich der Kinderseelsorge eingebracht. „Ich bin dankbar, dass du uns noch ein wenig als Leiter der zuständigen Koordinationsgruppe erhalten bleibst.“

1980 hatte Karl-Erich Makulla seinen ersten Amtsauftrag als Unterdiakon empfangen. In den Folgejahren diente er als Diakon, Priester, Evangelist, Bezirksevangelist, Bezirksältester und schließlich als Bischof. Zudem leitete er in dieser Zeit übergangsweise insgesamt fünf Jahre verschiedene Gemeinden. Zehn Jahre wirkte er in der Bezirksleitung von Hamm.

Abschließend berichtete der Bezirksapostel noch von einer gemeinsamen Reise nach Albanien, als der Bischof sich intensiv um den „neuen“ Apostel Storck gekümmert habe. „Das hat uns richtig zusammengeschweißt.“

Per Handschlag entband Bezirksapostel Storck den Bischof dann vom aktiven Amtsauftrag und versetzte ihn in den Ruhestand. „Herzlichen Dank für alles, auch an deine Familie“, so der Bezirksapostel. „Es war eine klasse Zeit, und es hat gutgetan, mit dir zusammenzuarbeiten.“

Nachfolger aus Paderborn

Mit dem Bezirksältesten Olaf Koch ernannte der Bezirksapostel im Anschluss einen Nachfolger. Der 51-Jährige wirkt seit 26 Jahren als Amtsträger und hat einige Erfahrung in der Bezirks- und Gemeindeleitung. Derzeit wirkt er als Bezirksvorsteher in Paderborn und bleibt dies noch für einige Zeit.

Dem neuen Bischof gab der Bezirksapostel Impulse aus 1. Korinther 13 mit auf den Weg. „Die Liebe ist freundlich. Wenn du überall, wo du hingehst, Freundlichkeit ausstrahlst, werden sich Herzen öffnen“. Zudem ermunterte er, den Gläubigen in Langmut zu begegnen, warnte vor Verbitterung und riet, auf das Gute im Menschen zu schauen.

Nach einem Gebet um Gottes Segen und Begleitung ernannte der Bezirksapostel den Bezirksältesten per Handschlag zum Bischof. Er wird vorerst die Bezirke Hamm, Iserlohn und Paderborn betreuen und ab Oktober den künftigen Apostel René Follmann im Arbeitsbereich Nordost unterstützen.

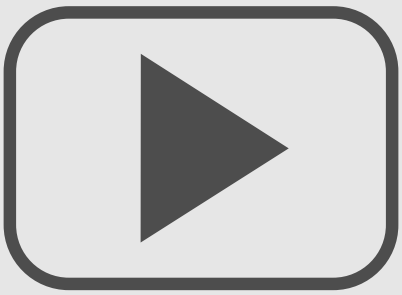
Zentralgottesdienst-Wochenende

Einmal im Jahr lädt der Bezirksapostel zu einem Zentralgottesdienst ein, der auf die Gemeinden in den europäischen Ländern des Bezirksapostelbereichs übertragen wird. Aus diesem Anlass reisen auch die Apostel und Bischöfe aus dem europäischen Arbeitsbereich an. Das Wochenende in Essen startete am Freitagabend mit einer Apostelversammlung. Samstagvormittag kamen dann die Apostel und Bischöfe zusammen, um über aktuelle und künftige Entwicklungen zu sprechen.

Text: Frank Schuldt
Fotos: Frank Schuldt

**10. September 2023**

Youtube-Link



https://www.youtube.com/watch?v=vemaony8pT0









